



öffentlich nicht öffentlich

Düsseldorf, 13.04.2021

An
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller
Vorsitzender des Rates
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 29.04.2021**

Betrifft:

Anfrage der Ratsfraktion SPD/Volt: Ergebnisse des ersten Pflegegipfels und weiteres Vorgehen

Begründung:

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Landeshauptstadt werden aufgrund des demografischen Wandels bis 2025 über die bestehenden Angebote hinaus rund 1.000 stationäre Pflegeplätze benötigt. Um diese Versorgungslücke gemeinsam zu schließen, hat der damalige Oberbürgermeister Thomas Geisel im Juli 2019 zu einem Pflegegipfel ins Düsseldorfer Rathaus eingeladen. Im Beisein von Stadtdirektor und Sozialdezernent Burkhard Hintzsche und der Planungsdezernentin Cornelia Zuschke und Vertretern der Wohlfahrtsverbände sowie der privaten Träger wurden über mögliche Lösungen diskutiert und gemeinsame Projekte ins Auge gefasst.

So sollte in einem ersten Schritt geprüft werden, ob die derzeit laufenden Bauprojekte optimiert und gegebenenfalls beschleunigt werden können. Zu diesem Punkt sollten die verschiedenen Träger der Verwaltung ihre Verbesserungsvorschläge und Wünsche mitteilen. Des Weiteren wurde über die Erweiterung bestehender Pflegeeinrichtungen, zum Beispiel in Form von Anbauten oder dem Ausbau existierender Gebäude und den Neubau von Einrichtungen auf städtischen Grundstücken gesprochen. Hierzu wollte die Verwaltung eine Auflistung geeigneter, freier städtischer Bauflächen erstellen und diese den Trägern zeitnah zukommen lassen.

Vor diesem Hintergrund bitten wir Sie im Namen der SPD/Volt-Ratsfraktion, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Ratssitzung am 29. April 2021 zu nehmen und von der Verwaltung beantworten zu lassen:

1. Sind die beim ersten Pflegegipfel getroffenen Vereinbarungen umgesetzt worden und gibt es bis heute Ergebnisse bei der Beschleunigung der laufenden Projekte oder dem Ausbau von bestehenden stationären Altenpflegeheimen?
2. Ist die damals besprochene Auflistung städtischer Bauflächen erstellt und den Trägern übersandt worden und hat es darüber weitere Gespräche gegeben?
3. Wird der Oberbürgermeister persönlich zu einem weiteren Pflegegipfel einladen und in welchem Zeitraum ist er angedacht?

Weitere Begründung erfolgt ggf. in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner

Für die Richtigkeit



Frank Ulrich Wessel